



Internationaler
Controller Verein

Im neuen Jahr weiterbilden und intensiver vernetzen

45. Congress der Controller ist DIE Gelegenheit

Liebe Leserinnen und Leser,

für das neue Jahr 2020 wünsche ich – auch im Namen meiner ICV-Vorstandskolleg/innen – Ihnen persönlich, Ihren Familien, Freunden und Kolleg/innen viel Erfolg! Die Feiertage sind kaum vergangen, da holt uns der Arbeitsalltag schon wieder ein und stellt unsere Pläne und Vorsätze für das neue Jahr auf den Prüfstand. Vielleicht gehören auch Sie zu jenen, die sich weiterbilden und intensiver vernetzen wollen, um die beruflichen Herausforderungen in Zeiten dramatischen Wandels zu bewältigen.

Der „Congress der Controller“ am 27./28. April in München wäre dazu eine Möglichkeit! Dieser ist mit rund 600 Teilnehmenden das Controlling-Highlight des Jahres. Er ist DIE Gelegenheit für Controller/innen und Manager/innen sich über aktuelle Trends und Leading Practice upzudaten, Erfahrungen und Meinungen auszutauschen, zu netzwerken und Freundschaften zu pflegen.

Thematisch widmen wir uns top-aktuellen Zukunftsfragen für Controlling und Management. Z.B.: Wie kann man Digitalisierung, insbesondere „Künstliche Intelligenz (KI)“, erfolgreich nutzen und welche Praxisbeispiele gibt es

dafür? Spannend und relevant ist das Thema „Future of Work“, das in einem unserer drei Themenzentren behandelt wird. Angesichts des aktuellen wirtschaftlichen Abschwungs sind auch alle Fragen zum Performance Management besonders wichtig, das im Themenzentrum „Performance Management – Unternehmen auf Sicht steuern“ behandelt wird.

Ich freue mich schon sehr auf einen spannenden Congress-Auftakt. Zuerst werde ich Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und des Instituts für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart, Präsident der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, als Keynote-Speaker auf die Bühne bitten. Im anschließenden Live-Talk diskutieren auf dem Podium die von mir besonders hoch geschätzten Controlling-Pioniere, Dipl.-Kfm. Dr. rer.pol. Dr. h.c. Albrecht Deyhle, Gründer und Ehrenvorsitzender des ICV, und Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Horváth AG. Danach können wir uns auf den Vortrag von

Controlling – Zukunft gestalten

Top-Themen

- ICV Newcomer Award
- Jahresrückblick 2019
- Herbsttagungen erfolgreich

Top-Events

- **Bewerbungsschluss ICV Controlling Excellence Award 2020,** 31.01.2020
- **Wirtschaftszeitung-Forum Controlling,** 19.03. in Regensburg
- **Controlling Intelligence Adventure – CIA 2020,** 06./07.04. in Poznań
- **ICV Mitgliederversammlung,** 26.04. in München
- **45. Congress der Controller,** 27./28.04.2020 in München

ICV-Geschäftsstelle

Infos und Anmeldung:

Telefon +49(0)8153-88 974 20

www.icv-controlling.com > Events

Prof. Dr. Sabina Jeschke, Vorständin Digitalisierung & Technik, Deutsche Bahn AG, zum Thema „Künstliche Intelligenz – von der Science Fiction zum Treiber der 4. Industriellen Revolution“ freuen, wenngleich der Congress noch viele weitere Highlights in den Vorträgen bietet.

Informieren Sie sich bitte ausführlicher auf unserer Website, www.icv-controlling.com, über unser hochkarätiges Congress-Programm und alle organisatorischen Details. Sie können sich jetzt schon online anmelden, bis zum 16. Februar räumen wir übrigens wieder einen Frühbucherrabatt ein.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zahlreich auf dem Congress der Controller 2020 begrüßen zu dürfen, den wir in diesem Jahr zum 45. Mal veranstalten. Ein kleines, feines, auf jeden Fall stolzes Jubiläum. – Seien Sie dabei! ■

Prof. Dr. Heimo Losbichler,
ICV-Vorstandsvorsitzender

45. Congress der Controller am 27./28. April

Der gastgebende ICV hat das Programm zu Europas führender Controlling-Tagung, dem 45. Congress der Controller, mit dem Titel „For a better Performance“ veröffentlicht.

Auch für den Jubiläums-Congress 2020 hat der Schirmherr des Controller Congresses, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG, Mitglied im ICV-Kuratorium, ein Grußwort verfasst. Die drei parallelen Themenzentren 2020: „Künstliche Intelligenz im

Controlling?“, Moderation: Claudia Maron, DATEV eG, Regionaldelegierte Süd ICV; „Future of Work im Controlling“, Moderation: Dipl.-Kfm. Jens Ropers, Partner, CA Akademie AG; „Performance Management – Unternehmen auf Sicht steuern“, Moderation: Dr. Thomas Biasi, Partner, CA Akademie AG. ■

Informationen & Anmeldung:
www.icv-controlling.com > Events > Congress der Controller



Ralf W.A. Lehnert auf der ICV-Mitgliederversammlung 2019.

Ralf W.A. Lehnert zum Gedenken

Ende Oktober 2019 ist Ralf W.A. Lehnert im Alter von 87 Jahren verstorben. Der ICV verliert mit ihm einen über viele Jahre höchst engagierten Wegbegleiter, der viele Ehrenämter bekleidet hat.

Zum Ende seiner beruflichen Karriere, in der der Diplom-Kaufmann Ralf W.A. Lehnert z. B. bei Unilever und zuletzt bei Brandt Zwieback-Schokoladen GmbH + Co. KG in verantwortungsvollen Positionen tätig gewesen war, trat Ralf W.A. Lehnert am 1. Juni 1992 in den ICV ein. Von Beginn arbeitete er aktiv mit. 1997 reaktivierte er gemeinsam mit Hartmut Funke den regionalen Arbeitskreis AK West II, dessen Leitung er 1998 übernahm. Mit kurzer Unterbrechung bekleidete er dieses Ehrenamt bis Oktober 2011. Im ICV, den Ralf W.A. Lehnert voller Tatendrang „vorantreiben“ wollte, war er neben dem AK West II jahrelang in der Congress Projektgruppe tätig. Wertvolle Beiträge leistete er zudem bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung der „ICV-Arbeitskreis Spielregeln“ gemeinsam mit dem Regionaldelegierten West, Martin Herrmann. Über viele Jahre hinweg gehörte Ralf W.A. Lehnert zu den ständigen Besuchern von Regionaltagungen, wie auch der ICV-Mitgliederversammlungen und der Controller Congresses in München, zuletzt im Frühjahr 2019.

Der ICV wird Ralf W.A. Lehnert in tiefer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren. ■

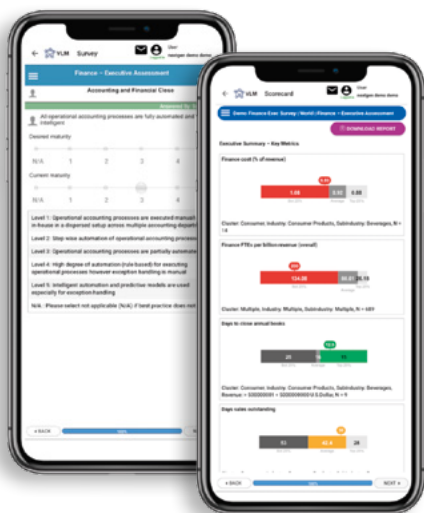


ICV Excellence Award 2020: Bewerbungsschluss am 31. Januar

Bewerben Sie sich bis zum 31. Januar um den renommierten ICV Excellence Award 2020! Die Preisverleihung findet auf Europas größter Controlling-Fachtagung, dem 45. Congress der Controller, statt. Dort präsentiert der Preisträger im Plenum seine Lösung. ■

Info unter: icv-controlling.com > Der Verein > ICV Controlling Excellence Award

Next Generation Finance Benchmarking



Wenn Sie durch Vergleich mit anderen Unternehmen den Status der Finanz- und Controllingprozesse ermitteln und Verbesserungspotenziale entdecken wollen, machen Sie mit bei der Next Generation Finance Benchmarking Kampagne von SAP und ICV! Zum Abschluss erhalten Sie eine unternehmensspezifische Scorecard, einen Bericht zum Reifegrad Ihrer Finanzprozesse, zum Stand wichtiger KPIs und zur Priorisierung von Best Practices im Verhältnis zur Vergleichsgruppe. ■

Mehr unter: www.icv-controlling.com/de/verein/digitalisierung/digital-finance.html

ICV Newcomer Award 2019 für Masterarbeit „Agile@Controlling“

Der ICV Newcomer Award 2019 ist am 16. November in Berlin verliehen worden:

Der 1. Preis ging an Daniel Braun und Jakob Merz von der WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar, für die Masterarbeit: „Agile@Controlling. How can Controlling Support Different Degrees of Agility in Organizations?“, betreut von Prof. Dr. Utz Schäffer; der 2. Preis an Gernot Domes von der Fachhochschule Kärnten mit der Masterarbeit: „Die Auswirkungen der Digitalisierung im Kontext von Industrie 4.0 auf die Funktionen des Controllings am Beispiel lokal produzierender Unternehmen“, betreut von Dr. Alexander Sitter; der 3. Preis an Anna Adam von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart, mit der Bachelorarbeit: „Agiles Target Costing in der Halbleiterbranche am Beispiel der Infineon Technologies AG“, betreut von Prof. Dr. Roman Stoi.

Die Jury-Vorsitzende, Prof. Dr. Nicole Jekel, Beuth Hochschule für Technik Berlin, verlieh den Award auf der Fachtagung Controlling Inspiration Berlin – CIB 2019 gemeinsam mit der Jury und mit dem Stv. ICV-Vorstandsvorsitzenden, Matthias von Daacke. In ihrer Laudation dankte sie allen beteiligten Studierenden und deren betreuenden Professor/-innen.

Zwölf Teilnehmende aus allen Ländern der DACH-Region hatten Arbeiten eingereicht. Diese deckten thematisch von klassischen Controlling-Instrumenten wie Kostenrechnung und Budgetierung über das Risikomanagement bis zu Agilität und Digitalisierung die ganze Bandbreite ab. Zudem bildeten auch die einreichenden Institutionen das gesamte Hochschulspektrum ab, was laut Prof. Jekel für eine große Akzeptanz des Nachwuchspreises spreche.

Jury-Mitglieder würdigen die Sieger

Der von Prof. Dr. Nicole Jekel geleiteten Jury gehören an: Gerhard Radinger, CA controller akademie; der langjährig ehrenamtlich im ICV engagierte Dr. Walter Schmidt aus Berlin; Christina Keindorf, Leiterin Konzerncontrolling DB Konzern (CC), in Personalunion mit weiteren Leitungsfunktionen, Ute Schröder, Controlling-Benchmark-Zirkel.



Die Gewinner/in des ICV Newcomer Awards mit Jury-Mitgliedern und ICV-Vorstandsmitglied.

Jury-Mitglied Gerhard Radinger hielt die Laudatio für die 3. Preisträgerin: Anna Adam mit der Bachelorarbeit „Agiles Target Costing in der Halbleiterbranche am Beispiel der Infineon Technologies AG“. Die Arbeit sei eine gute Mischung aus Theorie und Praxis, eine Verbindung von Controlling-Klassiker (Target Costing) und modernem Thema (Agilität). Hier sei eine eigenständige und innovative Konzeption zum agilen Target Costing in der Halbleiterindustrie erarbeitet worden. Das Werk überzeuge insbesondere im Praxisteil durch die detaillierte Analyse der Situation im Unternehmen sowie durch die exemplarische Umsetzung der erarbeiteten Konzeption auf ein konkretes Chipentwicklungsprojekt, das messbare Erfolge gezeigt habe.

Die Jurorin Christina Keindorf hielt die Laudatio für den 2. Preisträger: Gernot Domes mit seiner Masterarbeit „Die Auswirkungen der Digitalisierung im Kontext von Industrie 4.0 auf die Funktionen des Controllings am Beispiel lokal produzierender Unternehmen“. Die Arbeit beantworte anhand empirischer Untersuchungen die Frage, inwieweit lokale Produktionsunternehmen auf die Veränderungen der Funktionen und Aufgabengebiete des Controllings im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und Industrie 4.0 vorbereitet sind. Diese Problemstellung sei anhand eines bestehenden Reifegradmodells zur digitalen Transformation im Controlling, welches

der Autor eigenständig erweitert habe, um Handlungsempfehlungen erweitert worden.

Jury-Mitglied Dr. Walter Schmidt würdigte die Sieger: Eine gemeinschaftliche Arbeit von Daniel Braun und Jakob Merz, WHU – Otto Beisheim School of Management, „Agile@Controlling. How can Controlling Support Different Degrees of Agility in Organizations?“. „Die Autoren haben sich nicht nur der Mühe unterzogen, die Vielzahl sich zum Teil widersprechender Agilitäts-Definitionen zu ordnen. Sie haben es auch verstanden, die doppelte Bestimmung von Agilität – externe Erwartungen und interne Ordnungsprinzipien – in eine intuitiv verständliche Matrix zu fassen.“ Sie hätten einen Agilitäts-Rahmen geschaffen, in den die vielfältigen Aspekte der Führung von Unternehmen und Organisationen eingeordnet werden können. Darüber hinausgehend hätten sie gezeigt, dass Agilität keine „Alles oder Nichts-Aufgabe“ darstellt, sondern differenziert auf verschiedene Inhalte und Organisationsstrukturen angewandt werden kann. „Mit ihrer Matrix geben sie dem praktischen Controlling ein einfach nutzbares Instrument in die Hand.“

Der seit 2005 alljährlich verliehene, mit insg. 4.000 Euro dotierte Preis wurde auch 2019 wieder von Haufe Verlag und Haufe Akademie gesponsert.

Mehr unter: www.icv-controlling.com

Ein erfolgreiches Jahr 2019 im Rückblick



16. Januar: Gelungene Premiere: Das erste ICV-Fachkreis-Webinar gestaltet vom ICV-Fachkreis „Unternehmensbewertung“ Prof. Dr. Georg Heni und Stefanos Karagiannidis als Referenten, unterstützt von Dietmar Pascher, CA controller akademie, sowie dem ICV-Fachkreisleiter Christian Bramkamp und Hans-Peter Sander vom ICV-Kommunikations-team.

Januar: ICV-Vorstandstagung am 18./19. Januar, am 2. Tag gemeinsam mit ICV-Kuratorium.

Februar: Angelika Münzenmayer hat als Teamassistentin ihre Arbeit in der ICV-Geschäftsstelle aufgenommen und folgt auf Nadine Paworski.

Februar: Gunnar Helms leitet als Nachfolger von Dr. Rainer Viergege den ICV-Fachkreis „Compliance Management und Controlling“.

Februar: Stefanos Karagiannidis hat die Leitung des ICV-Fachkreises „Unternehmensbewertung“ von Prof. Dr. Georg Heni übernommen.

Februar: Prof. Dr. Dirk Schäfer leitet den neuen Schweizer ICV-Fachkreis „Die digitale CFO-Agenda – Herausforderungen und Lösungen für Schweizer Unternehmen“.

März: Das Wirtschaftszeitung-Forum Controlling in Kooperation mit dem ICV am 21. März behandelt das Thema: „Zukunft der Arbeit“. Keynote: Dr. Martin Jochen, Leiter Controlling-Bereiche Marke Audi; ICV-Referent: Dr. Rüdiger Eichin, SAP, Leiter ICV-Fachkreis „Future of Work“.

März: „Controlling der Zukunft“ ist Thema der Controlling-Beilage 2019 der „Wirtschaftszeitung“ aus dem Verlag Mittelbayerische Zeitung am 22. März, erstellt in Kooperation mit dem ICV, die zugleich die Programm-Zeitung zum Münchner „Congress der Controller“ ist.

April: ICV-Digitalisierungs-offensive mit Hauptthema 2019 „KI und Controlling“ und Themenschwerpunkten: BI Enhanced Analytics & AI enabled BI, AI for Enterprise Performance, Data Platform für AI/ Data Science startet mit ersten Webinaren.

6. April: Treffen der Leiter der regionalen ICV-Arbeitskreise aus Süddeutschland im Verlag der Mittelbayerischen Zeitung, Regensburg.



April: ICV-Fachkreis-Webinar „Kommunikations-Controlling“ am 09.04. mit dem stv. FAK-Leiter Rainer Pollmann.

Mai: Eine kostenlose App zum 44. Congress der Controller mit Informationen über Programm, Referierende, Ausstellende, Location etc. ist verfügbar.

Mai: Auf der ICV-Mitgliederversammlung 2019 am 12. Mai wird Jens Bieniek, CFO der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen, als neues Mitglied in das ICV-Kuratorium gewählt. Er folgt als Kurator auf Hillert Onnen.

Mai: Am 12. Mai begeht der ICV-Mitgründer und -Ehrenvorsitzende, Controlling-Pionier, Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle, seinen 85. Geburtstag.

Juni: In Barcelona sprechen ICV-Experten auf dem jährlich stattfindenden ACCID Congress.

Juni: Am 7. Juni ist ICV-Vorstandsmitglied Dr. Klaus Eiselmayr im russischen Kaliningrad Hauptreferent der 12. Internationalen Controlling Tagung.

Juni: Sino-German Controlling Forum „Controlling for Efficiency“ am 11.06. in Peking.

Juni: Der ICV ist Kooperationspartner des 4. Working Capital Management Symposiums am 13.06. in Düsseldorf.

Januar

Januar: Das „Operations Effizienz Radar 2019“ von Roland Berger und ICV zeigt einen großen Bedeutungszuwachs für Controlling & Finanzen.



Januar: Im Rahmen der Kooperation mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe wird vom AK Westfalen am FB Wirtschaftswissenschaften die „Trophy of Projects“ an zwei Teams verliehen.



Februar

Februar: Klaus Schopka ist neuer Leiter des ICV-Fachkreises „Projekt-Controlling“ in der Nachfolge von Dr. Dietmar Lange.

Februar: Prof. Dr. Wilfried Lux hat die Leitung des regionalen AK Zürich/Ostschweiz von Heike Winter übernommen.

Februar: Am 14./15. Februar arbeitet der ICV-Fachkreis „Future of Work“ in Berlin zunächst im Kult-Coworking-Space St. Oberholz, dann im AppHaus der SAP.

28. Februar: ICV-Fachkreis-Webinar „Compliance Management und Controlling – Unternehmenssteuerung mit Recht und Zahlen“ mit dem ICV-Fachkreisleiter Gunnar Helms.

März

März: Die ICV-Jury unter Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber hat für den „ICV Controlling Excellence Award 2019“ drei Kandidaten nominiert: Metro AG, Munich Re, Unitymedia GmbH.



März: Gesundheitstagung Schweiz – GTS2019 am 28. März in Zürich erweist sich als äußerst gelungener Neustart dieser Veranstaltung nach mehrjähriger Unterbrechung.

29. März: Der regionale AK Rhein-Neckar feiert sein 10-jähriges Bestehen am Ort seiner Gründung, bei der Blanco GmbH in Oberderdingen.

April

April: 18. Adriatic Controlling Conference „Controlling Intelligence“ am 25./26.04. in Slowenien.

April: In der ICV-Schriftenreihe erscheint „Exzellenz im Reporting Design – Leitfaden für messbar bessere Berichte“.

17. Mai: IX. Internationaler Controlling-Kongress der Russischen Controllervereinigung in Tula mit zwei ICV-Referenten.

Mai: Auf der „10. Controlling Conference: Financial Management“ am 22. Mai in Zagreb ist der ICV-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Heimo Losbichler Keynote-Speaker.

Mai: Am 27./28. Mai findet der polnische Kongress „Controlling Intelligence Adventure“ erfolgreich in Warschau statt.



Mai

Mai: Der 44. Congress der Controller mit 545 Teilnehmenden steht am 13./14. Mai unter dem Motto „Prepare for your Future“.

13. Mai: Der ICV Controlling Excellence Award 2019 geht an Unitymedia GmbH für die Lösung: „Value Steering Roadmap, Etablierung einer wertorientierten Steuerung bei Unitymedia“.

Juni

Juni: Der „Green Controlling Preis“ der Péter-Horváth-Stiftung in Kooperation mit dem ICV ist für 2019 ausgelobt mit Bewerbungsfrist bis zum 15. August.

Juni: Die „ICV International Work Group“ widmet sich 2019 einem Projekt in Spanien. Über das AK-Treffen Ende Mai beim Unternehmen TUSGSAL berichtet ein Video auf der AK-Website.

Juni: Im ICV-Fachkreis „Kommunikations-Controlling“ erarbeitet das FAK-Leitungsteam bei einem Treffen am 27./28. Juni eine neue Fachkreis-Agenda für die nächsten Jahre.

Mai: Sino-German Controlling Forum am 28. Mai in Shenyang.

Mai: Die Leitung des ICV-Fachkreises „Digitale Transformation“ übernimmt Reinoud van der Vliet von Jurate Kelyte.

Juli: Gemeinsame Umfrage von Thinking Networks AG und ICV untersucht, wie das Controlling in Bezug auf dezentrale Planung aufgestellt ist. Zum Jahresende werden die Ergebnisse veröffentlicht.



Juli: In der ICV-Schriftenreihe ist die Publikation „Controlling von Start-Ups & Start-Up-Initiativen – Leitfaden für Manager und Controller für den richtigen Umgang mit jungen Unternehmen“ erschienen.



August: In seiner Sommerbild-Aktion 2019 lädt der ICV ein, auf Urlaubsreisen Bilder mit der ICV-Stofftasche zu machen und einzusenden.

August: Jannis Friedag, Junior Executive Advisor des ICV, und Khai Tran vom ICV-Fachkreis „Start-up Controlling“ arbeiten an einem neuen Format „Young Finance Professionals“, mit der der ICV künftig diese Zielgruppe ansprechen wird.

September: Außergewöhnliches Treffen des ICV-Fachkreises „Future of Work“ im Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO.



September: Das ICV-Fachkreis-Webinar Projekt-Controlling leitet am 19. September Klaus Schopka, Leiter des gleichnamigen ICV-Fachkreises und Delegierter der GPM e.V.

September: Sino-German Controlling Forum „Controlling for Efficiency“ am 20.09.2019 in Suzhou, China.

Oktober: Die gemeinsame Next Generation Finance Benchmarking Kampagne von SAP und ICV ist gestartet.

Oktober: Der ICV ist als Partner auf dem 33. Stuttgarter Controlling & Management Forum am 10./11. Oktober präsent.

Oktober: Am 10. Oktober wird in Stuttgart der Green-Controlling-Preis 2019 der Péter Horváth Stiftung gemeinsam mit dem ICV an die VERBUND AK für das Programm „Green Finance“ verliehen.



November: Die ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG aus Hard in Österreich ist 200. Firmenmitglied im ICV.

November: Am 7. November ist die ICV-Fachtagung „Controlling Advantage Bonn – CAB 2019“ ein voller Erfolg.

November: Webinar des ICV-Fachkreises „Controlling & Qualität“ am 11.11. mit Frank Ahlrichs und Benedikt Sommerhoff.

November: ICV-Vorstand und Kuratorium beraten auf gemeinsamer Sitzung am 15.11. strategische Fragen.

November: Die 7. Internationale Controlling Conference Croatia – ICCO 2019 ist am 15.11. in Zagreb ein großartiger Erfolg; mit den ICV-Kuratoren Prof. Dr. Utz Schäffer und Prof. Detlev R. Zillmer als Referenten.

Dezember: Als erster polnischer Fachkreis ist „Controlling in Familienunternehmen“ unter Leitung von Jakub Tomaszewski gestartet.

Dezember: Am 5.12. stellen SAP und ICV in einem gemeinsamen Webinar die Next Generation Finance Benchmarking Kampagne detailliert vor.

Dezember: Am 13.12. wird in Moskau unter Beteiligung des ICV das 90-jährige Bestehen der BWL-Fakultät der Staatl. Technischen Baumann Universität gewürdigt.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Juli: Am 25. Juli gehört der ICV zu den über 200 Gästen des „Afrikaforums Bayern“ in München.



Juli: Der ICV ruft zur Teilnahme am International Observatory of Performance Manager auf, der in 40 Ländern weltweit stattfindet.



Juli: Am 31. Juli tagt der gemeinsame Arbeitskreis von ICV und Dt.-Russ. AHK bei der Firma CLAAS im südrussischen Krasnodar.

September: Erfolgreiche Internationale Controller Gesundheitstagung/Forum Gesundheitswesen Österreich, organisiert vom ICV-Branchenarbeitskreis Gesundheitswesen Österreich, am 25./26.09. in Wien.



September: Erfolgreiche Digitalisierungsprojekte stehen auf der Controller Tagung Schweiz – CTS 2019 am 25. September in Rotkreuz im Mittelpunkt.

September: „Controlling norddeutsch – gut getrimmt in die Zukunft“ ist das Motto der erfolgreichen ICV-Fachtagung am 27./28. September in Hamburg.

September: Das Controller Magazin Special „Controlling International“ 2019 erscheint mit Beiträgen aus der Controlling-Welt; von Polen über den Balkan bis China und Südafrika sowie aus den ICV-Fachkreisen.



Oktober: Zum Thema „Weiterbildung im Controlling“ steht Vorstandsmitglied Siegfried Gänßlen FINANCE-TV am 16. Oktober Rede und Antwort.



Oktober: Die ICV-Ideenwerkstatt hat ein neues Schwerpunktthema: „Controlling in Krisenzeiten“. In ihrem Newsletter „Ideenwerkstatt Quarterly“ stellt sie es vor.

Oktober: Als Leiter von Redaktion und Fachbeirat des ICV-ControllingWiki folgt ICV-Vorstandsmitglied Karl-Heinz Steinke auf Guido Kleinhietpaß.

Oktober: Neuer Leiter des AK Poznan wird Maciej Czosnowski.

November: Die ICV-Fachtagung „Controlling Inspiration Berlin – CIB 2019“ verläuft am 16.11. erfolgreich.

30. November: Führungskräfte aus 10 Ländern beraten auf der ICV Management Conference strategische Fragen.



Dezember: Annegret Glöckner, wird Executive Advisor des ICV. Sie unterstützt die Zusammenarbeit mit den Firmenmitgliedern.

Dezember: Martin Herrmann beendet sein Ehrenamt als ICV-Regionaldelegierter West. Ab 1.1.2020 folgt ihm Martin Schulte.

November: Verleihung ICV Newcomer Award auf der CIB 2019: 1. Preis: Daniel Braun und Jakob Merz, WHU – Otto Beisheim School of Management; 2. Preis: Gernot Domes, FH Kärnten; 3. Preis: Anna Adam, Duale Hochschule Baden-Württemberg.



Jubiläum mit Rekordbeteiligung in Wien

**Die Internationale Controller Gesundheits-
tagung/Forum Gesundheitswesen Öster-
reich 2019 am 25./26.09. in Wien, orga-
nisiert vom ICV-Branchenarbeitskreis
Gesundheitswesen Österreich, war ein
großer Erfolg. Der Branchen-AK- und
Tagungsleiter Mag. DDr. Dietmar Ranftler,
berichtet:**

Wieder startete die Konferenz mit einem vor-
abendlichen Warm-up an der Alten Donau, wo
sich einige Referenten, Arbeitskreismitglieder
und das Organisationsteam kennenlernen und
austauschen konnten.

Die Tagung fand heuer erstmalig im kürzlich
eröffneten Krankenhaus Wien-Nord bzw. Kli-
nik Floridsdorf statt. Moderation: Arbeits-
kreisleiter DDr. Dietmar Ranftler, KABEG, und
Mag. Michael Schwob, Donauspital SMZ-Ost.

Zu Beginn eine Podiumsdiskussion mit KAV-
Vorstandsmitglied DI Herwig Wetzlinger, Pflege-
direktorin Barbara Klemensich von der Vin-
zenzgruppe, Dr. Christian Horak, Contrast EY
Management Consulting, Prof. (FH) Dr. Klaus
Wettl von der FH Kärnten. Sie skizzierten
Aspekte eines Controlling 4.0, formulierten
gegenwärtige und zukünftige Erwartungen an
Controller und Controlling und diskutierten
diese auch mit dem Auditorium.

Danach wurden von Direktor Werner Steinböck
die neuen Krankenhausstrukturen, einige ökonomische
und technische Aspekte dargestellt sowie
der Werdegang der Besiedelung skizziert. Der-
artige Veränderungen bedeuten eine gewaltige
Herausforderung für Management und Mitarbeiter.

Als sehr interessant und innovativ stellte sich der
Vortrag von Lars Anwand und Gerald Reinisch
über das Controlling im Städtischen Klinikum
Braunschweig heraus, verbunden mit einem
Live-Einstieg in das System von KIMIS. Schließlich
referierte Wolfgang Müller, einst Pionier und
KIS-Entwickler, später Krankenhaus-Geschäfts-
führer, nun Consultant (WEB@RCHIV), sehr lust-
voll über Lean Management im Gesundheits-
wesen, mitunter humorvoll und auf Basis eigener
Patientenerfahrungen über nicht ganz so gut
gelungene Abläufe im Krankenhaus.

Während parallel Führungen stattfanden, refe-
rierte Dr. Christian Claus Schiller, MBA vom
Ordensklinikum Linz, über die Herausforderun-
gen von LKF & Controlling und berichtete mitun-
ter auch sehr humorig von einigen Absurditäten
des LKF. Danach legte Ulrike Pailer, Leiterin
Medizinisches Controlling im KAV, Vorstellungen
von einem Outcome-orientierten Controlling dar,
wobei eine solche Ausprägung im Gegensatz
zum klassischen Controlling wohl erst in den Kin-
derschuhen steckt.

Prof. (FH) Dr. Albert Mayr, ICV-Regionaldele-
gierter Österreich, benannte in einem Grußwort
Aufgaben und Ziele des ICV und dankte dem
Branchen-AK-Leiter mit dem Organisations-
team, aber auch dem seinerzeitigen Gründer Dr.
Martin Reich vom AKH Wien für das Ausrichten
der Konferenz.

Viktoria Hörtnagel von den Tirol-Kliniken berich-
tete danach einige Erfahrungen aus ihrer Tätig-
keit als DGKS in England, Deutschland, Öster-
reich, aber auch Polen und Spanien und stellte
einige Vergleiche wie bspw. Ausbildung, Gehalt,
Selbständigkeit und Arbeitsprofile an. Dabei
zeigte sich, dass trotz positiver Erfahrungen im
Ausland letztlich die Arbeitsbedingungen in
Österreich doch sehr zu schätzen sind. Im
abschließenden Vortrag informierte Dr. Gerhard
Fülöp, Gesundheit Österreich GmbH, detailliert
über die Planungsaktivitäten für die Struktur-
pläne Gesundheit auf österreichischer und regi-
onaler Ebene (ÖSG, RSG). Insgesamt könnten
uns andere Länder ob dieser qualitativ sehr
hochstehenden Gesundheitsplanung beneiden.

Insgesamt kann die Veranstaltung als sehr
gelingen bezeichnet werden und hat auch mit
über 200 Teilnehmern einen neuen Rekord
erreicht. Daher ein großes Dankeschön an alle,
welche zum Gelingen beigetragen haben.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächstjährige
Veranstaltung, welche mit Donnerstag, den 24.
September 2020, datiert wurde. ■

ICV-Vorstand berät strategische Themen



Die neunte ICV-Vorstandssitzung des Jahres
2019 – davon waren zwei Präsenztreffen und
sieben Telefonkonferenzen – hat am 15.
November, in Berlin stattgefunden. Im Mittel-
punkt standen Fragen der strategischen Wei-
terentwicklung des ICV.

Am Nachmittag wurden die Diskussionen ge-
meinsam mit Mitgliedern des ICV-Kuratoriums
– Prof. Dr. Jürgen Weber (Vors.), Pauline Sei-
dermann, Jens Bieniek, Dr. Jörg Engelbergs,
Dr. Klaus Schubert – geführt. ■

ICV-Vorstandssitzung (v.l.n.r.): Malgorzata Podskarbi,
Karl-Heinz Steinke, Matthias von Daacke, Prof. Dr. Heimo
Losbichler, Siegfried Gänßlen, Dr. Klaus Einselmayer,
Carmen Zillmer.

Treffen der Arbeitskreisleiter Region West



Im Anschluss an die ICV-Regionaltagung „Controlling Advantage Bonn – CAB 2019“ trafen sich am 8. November die Arbeitskreisleiter der Region West. Sie berieten u.a. die CAB sowie weitere Vorhaben. (Bild v.l.n.r.: Jörg Kaszubowski, stv. AKL Rhein-Main; Martin Schulte, AKL West III – Rheinland, ab 1.1.2020: Delegierter der Region West; Martin Herrmann; Regionaldelegierter West; Alexander Großhäuser, AKL West I - Rhein-Ruhr; Hartmut Ibershoff, stv. AKL West I - Rhein-Ruhr, Projektleiter CAB; Karl-Heinz Steinke, ICV-Vorstandsmitglied; Dr. Georg Schneider, AKL Moskau und Mitglied im AK West III -Rheinland; Ulrich Dorprigter, AKL Energie + Wasser; Thomas Meyer, AKL Westfalen. Nicht auf dem Bild: Bodo Gerlach, AKL West III; Thorsten Balzer, AKL Rhein-Main; Frank Ahlrichs, AKL Controlling & Qualität; Gerald Stuer, stv AKL Energie + Wasser.) ■

ICV als Gold-Partner

Am 6. November fand der 4. Management & Controlling Kongress an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe e.V. statt. Der ICV kooperiert mit der TH und ist Gold-Partner des Kongresses.

Der ICV war durch den Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Jürgen Weber als Vortragenden sowie den Arbeitskreisleiter Westfalen, Thomas Meyer, mit einem Info-Stand vertreten. Aus renommierten Firmen berichteten die CFO, CMO oder Leiter Controlling von ihren Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung der Digitalen Roadmap. Praktische Beispiele verdeutlichten die Herausforderungen und die individuellen Lösungsansätze, denen sich nicht nur Großunternehmen stellen müssen, sondern und gerade die mittelständische Wirtschaft.

Diese Herausforderungen der Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Arbeitsweise und das Berufsbild des Controllers wurde durch Prof. Weber vertieft. Eine Podiumsdiskussion aller Referenten konnte spezielle Aspekte herausarbeiten und rundete das Bild ab. Wie sagte doch ein Teilnehmer: „Machen ist wie wollen. Nur krasser.“

Aus der Region Ostwestfalen/Lippe haben einige Controller zum Arbeitskreis Westfalen gefunden. So konnten wir uns schon im Hause Stiebel Eltron, Holzminden oder Melitta, Minden treffen. Die nächste AK-Sitzung findet am 26./27.03.2020 im Simonswerk, Rheda-Wiedenbrück zum Thema Management Reporting – Visualisierung, Cloud statt. Weitere Interessenten werden gerne aufgenommen! ■

Info: Thomas Meyer



Erfolgreiche ICV-Regionaltagungen 2019 in Bonn, Berlin und Steyr



Die ICV-Herbsttagungen Controlling Advantage Bonn – CAB 2019 am 7. November (Bild links), Controlling Inspiration Berlin – CIB 2019 am 16. November (rechts oben) und Controlling Insights Steyr – CIS 2019 am 22. November (rechts unten) sind erfolgreich verlaufen. In unserer nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich. ■

Die 200. ICV-Firmenmitgliedschaft ist erreicht: Herzlich willkommen, ALPLA!

Die magische Marke ist geknackt: Das österreichische Unternehmen ALPLA ist das 200. Firmenmitglied. Damit hat die Zahl der Firmenmitgliedschaften im ICV einen Höchststand erreicht. Wir haben uns mit Dipl. BW (FH) Alfred Langer, Head of Corporate Controlling, über die Motivation, die Mitgliedschaft abzuschließen und welche Erwartungen sein Controlling-Team damit verbindet, unterhalten.

Woher kennen Sie den ICV?

Langer: Am 24. Mai 2019 letzten Jahres hatte der ICV-Arbeitskreis Bodensee-Allgäu sein Arbeitskreis-Treffen bei uns. Dessen Leiter Prof. Dr. Sven Henning ist der Professor einer meiner Mitarbeiterinnen, die berufsbegleitend studiert hat. So kam der Kontakt zustande. Harald Dürr, unser Corporate Finance Director, war Gastgeber der Veranstaltung, die uns sehr gut gefallen hat. So sind wir auf den ICV aufmerksam geworden.

Was versprechen Sie sich von Ihrer Firmenmitgliedschaft im ICV?

Langer: Ich erhoffe mir neue Inputs, Sichtweisen und Information, was aktuell auf dem „Controllingmarkt“ diskutiert wird, etwa in den Bereichen Digitalisierung, Cash-Flow, Produktionscontrolling, Balanced Scorecard, eigentlich in einem breiten Spektrum. Ich möchte einfach informiert bleiben, was gerade wichtig ist. Mein Studium liegt jetzt rund 20 Jahre zurück. Im Arbeitsalltag erreichen mich neue Themen nur oberflächlich, deshalb freue ich mich auf tiefere Informationen, etwa in Form der ICV-Fachliteratur. Ich lese gerne auf Reisen, etwa im Flugzeug, wo ich die Zeit und die Muße dazu habe. Erst unlängst habe ich von Prof. Dr. Henning „Managementorientiertes Controlling“ gelesen. Fachliteratur wie diese, mit maximal 100 Seiten, die ein Thema schnell und präzise auf den Punkt bringt, das erhoffe ich mir vom ICV. Darüber hinaus freue ich mich auch auf den Austausch mit Fachkollegen bei ICV-Veranstaltungen.

Gibt es Schwerpunkte im Controlling, die für Sie aktuell besonders relevant sind?



ALPLA

Die ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG aus Hard, Österreich, sind nach eigenen Angaben weltweit führend in Entwicklung und Herstellung von Verpackungslösungen aus Kunststoff. Produziert werden Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Gegründet wurde ALPLA vor mehr als 60 Jahren von den Brüdern Helmuth und Alwin Lehner. Heute werden 20.800 Menschen in 178 Niederlassungen in 46 Ländern auf vier Kontinenten beschäftigt.

ALPLA verweist auf 25 Jahre Erfahrung im Recycling, 72 Inhouse-Werke und damit reduzierte Transportwege, 60.000 Tonnen Jahreskapazität für rPET in vier Recyclingwerken und die Einsparung von 2.300 Tonnen CO₂ durch Photovoltaik. Im Nachhaltigkeitsreport werden Nachhaltigkeitsziele formuliert und deren Erreichungsgrad öffentlich kommuniziert.

Langer: Mein Team mit fünf Mitarbeitern ist für das Corporate Controlling verantwortlich. Insofern sind die Bereiche Personalcontrolling, Investitionscontrolling und Finanzcontrolling für uns wichtig mit allem, was dazu gehört, also Budgetierung, Forecasting, Budgetvergleich, aber auch Kreditmanagement. Wir werden aber natürlich auch unsere Kollegen in den anderen Bereichen bei ALPLA mit den Informationen, die wir vom ICV erhalten, auf dem Laufenden halten. Generell ist es so, dass wir uns auf neue Ansichten freuen, wie man überall dort, wo Geld fließt, etwas anders oder besser machen kann.

Werden Sie sich in einem ICV-Arbeitskreis engagieren?

Langer: Wir werden auf alle Fälle versuchen, uns aktiv im Arbeitskreis Bodensee-Allgäu zu beteiligen. Dort sind ja interessante Unternehmen vertreten, mit denen sich generell der Austausch lohnt. Wenn möglich, werden wir immer mindestens einen Kollegen aus unserem Team bei den Treffen dabei haben, wenn es zeitlich machbar ist. Abhängig von den Themen kann ich mir aber auch vorstellen, dass auch mal ein Kollege aus einem anderen Fachbereich teilnimmt, etwa aus der Logistik – oder dass einfach, etwa beim Thema „Treasury“, vielleicht auch mal der Chef persönlich vorbeikommt. Natürlich wollen wir nach Absprache im Arbeitskreis auch aktiv Beiträge leisten – je nachdem, welches Thema ansteht und wer von uns Zeit dafür hat.

Tangiert die Nachhaltigkeitserklärung von ALPLA auch Ihren Bereich Controlling?

Langer: Natürlich, denn auch wir sind darauf bedacht, den CO₂-Ausstoß zu senken und auf die Umwelt zu achten. Es ist immer sehr schwer darzustellen, dass Plastik ein sehr guter, weil wiederverwertbarer Rohstoff ist, wenn – und das ist wichtig – er richtig entsorgt wird. Wir als Global Player im Bereich Plastikverpackungen sind sehr darauf bedacht, alles, was wir in den Kreislauf einbringen, auch wieder zurück zu bekommen, denn nur so kann der Kreislauf funktionieren. Der Plastikmüll in den Weltmeeren zeigt, wie es nicht sein darf, nämlich dass es Länder gibt, die kein funktionierendes Müll-

system haben. Das gilt es zu prüfen und zu ändern. Deutschland und auch Österreich sind hier mit den Sammel- und Rückgabesystemen sehr fortschrittlich, zumal auf Plastik auch Pfand erhoben und erstattet wird, was die Aufrechterhaltung des Kreislaufs zusätzlich stützt.

Schließen sich Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz im Bereich Plastik nicht aus?

Langer: Nein, überhaupt nicht, im Gegenteil. Der Fokus bei ALPLA liegt auf dem Ausbau des Recyclings und der damit verbundenen nachhaltigen Sicherung der Rohstoffe und damit der Verpackungsproduktion. Dies kann sich sehr wohl positiv auf die Kosten auswirken.

Die rasante Entwicklung von ALPLA ist aus Sicht des Head of Corporate Controllings ...

Langer: ... eine unglaubliche Erfolgsgeschichte für ein Familienunternehmen! Natürlich ist das damit verbundene Wachstum eine Herausforderung, aber nicht nur für das Controlling, sondern für jede Abteilung und für jeden Mitarbeiter. Immer wieder müssen neue Werke, neue Mentalitäten, neue Charaktere integriert werden. Neue Technologien sorgen dafür, dass wir die Strukturen immer wieder neu ausrichten müssen. Es ist eine ständige Herausforderung – aber eine sehr interessante! ■

Daten und Fakten zur ICV-Firmenmitgliedschaft

- Sie wird **seit 2008** angeboten.
- Das **erste und gleichzeitig langjährigste Firmenmitglied** ist die PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt am Main (seit 19. Juni 2009).
- Die von der ICV-Geschäftsstelle **am weitesten entfernten** Firmenmitglieder sind in Gdansk, Polen: Energa-Operator S.A. (seit 1.1.2019), Lotos Kolej Sp.z.o.o. (seit 1.1.2019) und GPEC System Sp.z.o.o. (seit 27.2.2019)

Mitarbeiter aus Firmenmitgliedschaften

mit Funktionen im ICV-Vorstand

- FH OÖ Studienbetriebs GmbH: **Prof. Dr. Heimo Losbichler**, ICV-Vorstandsvorsitzender
- Blanco GmbH & Co.KG: **Matthias von Daacke**, stellvertretender ICV-Vorstandsvorsitzender
- VW Poznan: **Malgorzata Podskarbi**, ICV-Vorstandsmitglied

mit Funktionen im ICV-Kuratorium

- WHU Otto Beisheim School of Management: **Prof. Dr. Jürgen Weber** (Vorsitzender des ICV-Kuratoriums, Jury-Leiter ICV Controlling Excellence Award); **Prof. Dr. Utz Schäffer**
- BLG Logistics: **Dipl. Wirtschafts-Ing. Jens Bienik**

- Bundesagentur für Arbeit: **Dr. Klaus Schuberth**

mit Funktionen als ICV-Delegierte

- ABC Akademia Sp.z.o.o.: **Dr. Tomasz Zielinski**, ICV-Delegierter Polen
- DATEV eG: **Claudia Maron**, langjährige Leiterin ICV-Arbeitskreis Franken, jetzt ICV-Delegierte Deutschland Süd
- FH OÖ Studienbetriebs GmbH: **Prof. Dr. Albert Mayr**, ICV-Delegierter Österreich

mit Funktionen als Arbeits-/Fachkreisleiter

- Amica S.A.: **Maciej Czosnowski**, Arbeitskreis Poznan
- Detect Value AG: **Dr. Jörg Thienemann**, Arbeitskreis Rhein-Neckar
- FH OÖ Studienbetriebs GmbH: **Prof. Dr. Albert Mayr**, Arbeitskreis Österreich III
- Hansgrohe SE: **Udo Kraus**, Arbeitskreis Südwest
- Hochschule Kempten: **Prof. Dr. Sven Henning**, Arbeitskreis Bodensee/Allgäu
- PricewaterhouseCoopers GmbH: **Jörg Hanken**, Fachkreis Transfer Pricing Management
- Schweizerische Bundesbahnen AG: **Kaya Yumusaklar**, Arbeitskreis Bern
- Swilar GmbH: **Dr. Georg Schneider**, Arbeitskreis Moskau

- Wirtschaftstreuhand GmbH: **Stefanos Karagiannidis**, Fachkreis Unternehmensbewertung

ICV-Firmenmitglieder profitieren von

- Erfahrungsaustausch im internationalen Netzwerk mit rund 6000 Mitgliedern
- zentraler Anlaufstelle
- kostenloser Arbeitskreisteilnahme
- 6 x jährlich kostenlos: Controller Magazin
- 6 x jährlich kostenlos: Fachmagazin Finance
- ICV-Fachliteratur kostenlos oder zum Vorzugspreis
- vier Gutscheinen des ICV-Kooperationspartners CA controller akademie im Wert von jeweils 100,00 Euro für die Teilnahme an den Seminaren „Stufe I – Controllers Best Practice“ und „Modul I – Finanzen, Controlling, Reporting“
- Werbung auf Wunsch: Logo mit Link im Web und im Rahmen von Präsentationen während ICV-Veranstaltungen

Die Kosten einer ICV-Firmenmitgliedschaft

- 875 Euro / 1.020 CHF pro Jahr

Mehr dazu unter icv-controlling.com > Verein > Mitglied werden ■

Stuttgarter Herbsttagung überzeugt mit vielen Neuerungen

Jung und abwechslungsreich präsentierte sich die CCS Controlling Competence Stuttgart am 21. November 2019. Der frische Mix aus erfahrenen Praktikern und zahlreich vertretenem Controlling-Nachwuchs sorgte für eine große Bandbreite etwa bei den zahlreichen Fragerunden.

Neu bei der CCS 2019 war neben dem früheren Beginn (10 statt bisher 12 Uhr) die Integration von Zuschauerfragen und Umfragen über eine

vom roten Fazit-Faden „Wer glaubt, es verstanden zu haben, hat es immer noch nicht kapiert“. Der Chief Technology Advisor emeritus (IBM R&D) und Professor der Friedrich-Schiller Universität Jena warf dabei auch einen Blick auf die unterschiedlichen Rollen, in denen jeder in vielerlei Hinsicht betroffen ist. Vor allem die Medizin machte Welsch als neues, großes Spielfeld der KI aus – für IT-Unternehmen auch deshalb interessant, weil sie darüber Zugriff auf wertvolle Daten erhalten können.

- Wie sieht die zukünftige Lernwelt im Unternehmen aus? Der Hansgrohe Campus (Sylke Morell, Head of Personnel Development, Hansgrohe SE)
- Future of Work & Controlling (Dr. Rüdiger Eichin, Senior Director, SAP SE)

Den unumkehrbaren Trend, dass Digitalisierung die Arbeitswelt maßgeblich verändert, fokussierte anschließend Dr. Michael Prochaska von der Andreas Stihl AG & Co.KG., aber: „Digitalisierung gibt es schon seit Jahrzehnten – es geht jetzt halt immer weiter damit“. Auch die Stihl Gruppe habe inzwischen eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet und die Verantwortung für deren Umsetzung in der Organisation verankert. Als Vorteil der Digitalisierung für Controller sieht Prochaska, dass standardisierbare Arbeiten entfallen und damit der Weg frei wird, auf dem „der Controller tatsächlich zum Business Partner für den Vorstand wird“.



Future of Work & Controlling lautete das Thema der Worksession, die sich dem gleichnamigen Vortrag von Dr. Rüdiger Eichin (Mitte) anschloss.

Der Abschlussvortrag der CCS 2019 war der Umwelt gewidmet. Dr. Rüdiger Stöhr, Mikrobiologe und Lehrer für Biotechnologie/Biologie aus Kiel berichtete über die Organisation „One Earth One Ocean“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Müll aus Gewässern weltweit zu entfernen. Dabei sammelt die maritime Müllabfuhr die für Menschen und Tiere lebensgefährlichen Abfälle nicht nur ein, sondern kümmert sich auch um das Recycling des Sammelguts vor Ort in verschiedenen Ländern dieser Welt. ■

Online-Plattform. Claudia Maron, Head of Governance bei der DATEV eG und ICV-Delegierte Deutschland Süd, hatte neben ihren Moderationsaufgaben dafür die Federführung vor Ort übernommen. Das sorgte für eine neue Interaktivität zwischen Referenten und Zuschauern, die durchweg gut ankam, auch beim Veranstalter selbst: „Es wurde viel mehr gefragt als sonst, das war toll“, so das Fazit der ICV-Geschäftsführerin Carmen Zillmer, Mit-Organisatorin und -Moderatorin der Stuttgarter Herbsttagung.

Ein weiteres Novum: Nach dem Eröffnungsvortrag durften die Besucher sich entscheiden, an welchen beiden der nachfolgenden vier Themenangebote sie teilnehmen wollen. Allen Angeboten war gemeinsam, dass ein Impulsvortrag sie eröffnete und eine anschließende Mischung aus Podiumsdiskussion und Frageunde sie abschloss. Aus folgenden Themen und Impuls-Referenten konnte dabei gewählt werden:

- Künstliche Intelligenz im Human Resources Management – Wie uns KI hilft, die Arbeitswelt smarter & fairer zu machen (Michael Plentinger, CEO Greple GmbH)
- Talent kann man nicht lernen – New Work braucht Wissen und Können (Dorothee Deyhle, Vorstandsmitglied CA Akademie AG)

Rasant war dann auch gleich der Auftakt der Veranstaltung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Martin Welsch, der in einem schier atemlosen Referat KI, Robotik, Neuromorphe und Quantencomputer ins Visier nahm, immer begleitet

Arbeitskreis-Termine

■ Arbeitskreis Vorarlberg

ICV Jahresauftakt 2020
15.01.2020, 18 bis 22:00 Uhr
TECTUM GmbH, Hohenems

■ Arbeitskreis Wien-West

ICV Wien Winterstammtisch
23.01.2020, 18 bis 21:59 Uhr
Fischerbräu, Wien